

Editorial

Autor(en): **Ruggli, Roger**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **103 (2009)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Die global grassierende Finanz- und Wirtschaftskrise ist nun auch zum Dauerthema in der Schweiz geworden. Mit allen Mitteln wird versucht, die Wirtschaft in der Schweiz am Laufen zu halten. Auf höchster politischer Ebene werden von verschiedenen Politikerinnen und Politikern ausgeklügelte Konjunktur - Ankurbelungsstrategien und griffige Vorschläge unterbreitet.

Mittlerweile ist auch auf bundesrätlicher Ebene erkannt worden, dass die Wahrscheinlichkeit einer Rezession für die Schweiz definitiv keine Utopie mehr bildet.

So erstaunt es denn eigentlich nicht, dass die vorgesehene Abstimmungsvorlage vom 17. Mai 2009 über die IV-Zusatzfinanzierung völlig unerwartet auf Eis gelegt werden könnte. Dies hat der Bundesrat an seiner Sitzung vom 21. Januar 2009 ausdrücklich in Erwägung gezogen.

Zurzeit prüft der Bundesrat effektiv, ob aus konjunkturellen Gründen gar eine Senkung der Mehrwertsteuer in Betracht kommen soll. Dies würde bedeuten, dass für die Sanierung der hochverschuldeten IV durch die Landesregierung - auf unbestimmte Zeit - ein Aufschub in Kauf genommen würde. Das Eidgenössische Finanzdepartement informiert dahingehend: „Wir können bestätigen, dass im Nachgang zur Bundesratssitzung vom 21. Januar verschiedene Varianten und Ideen geprüft werden.“ Zu den Optionen gehört aus konjunkturellen Gründen auch die Möglichkeit einer Mehrwertsteuersenkung, wie Bundesrätin Doris Leuthard offiziell am Westschweizer Radio bestätigte.

Der Verein Behinderten- und Gesundheitsorganisationen Schweiz „pro IV“, dem auch sonos angehört, tritt entschieden gegen eine Verschiebung der Abstimmung ein. Er erachtet es als unverantwortlich, die Sozialversicherung ausgerechnet während der sich ankündigenden Wirtschaftskrise vollends abstürzen zu lassen.

Dass auf dem Buckel der Betroffenen gespart werden soll, ist eigentlich offensichtlich. An der Informations-Sitzung der Schweizerischen Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder SVEHK vom 23. Januar 2008 informierte ein Vertreter des Bundesamtes für Sozialversicherung BSV, dass aufgrund politischer Vorstösse bzw. Motionen die Ausgaben bei den Hilfsmitteln drastisch gesenkt werden müssen. Im Visier hat das BSV nun die Hörgeräte und die dazugehörigen Dienstleistungen, welche durch die Akustiker erbracht werden. Obwohl noch nichts definitiv entschieden ist, bleibt das schale Gefühl, dass einmal mehr die Betroffenen selbst am kürzeren Hebel sitzen. Die vom Bund favorisierten Änderungen werden einschneidende Veränderungen in der Hörgeräteversorgung mit sich bringen. Ein Vorteil für die Hörgeräteträgerinnen und Hörgeräteträger kann darin m.E. in keiner Weise erblickt werden.

Dieses Beispiel mit der Hörgeräteversorgung veranschaulicht vielmehr, dass hier eigentlich am falschen Ort gespart werden soll. Denn eines ist sicher: die Hörgeräteträgerinnen und Hörgeräteträger als selbst IV-Versicherte haben die Kostenexplosion der Invalidenversicherung nicht verursacht. Das Geld, das man bei der Hörgeräteversorgung sparen möchte, wird am eigentlichen Übel bzw. der miserablen finanziellen Situation der IV mit Bestimmtheit nicht viel ändern.

Es bleibt zu hoffen, dass die nationalrätlichen Versprechungen eingelöst werden und die notwendigen finanziellen Mittel auch langfristig zur Verfügung stehen, um der Schweizer Bevölkerung weiterhin einen Schutz bei Eintritt einer Invalidität bzw. Behinderung bieten zu können.



Roger Ruggli
Master of Arts (M.A.)

Impressum Zeitschrift sonos

Erscheint monatlich

Herausgeber

sonos
Schweizerischer Verband für Gehörlosen-
und Hörgeschädigten-Organisationen
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Redaktion

Redaktion sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Inserate, Abonnentenverwaltung

sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch

Druck und Spedition

Bartel Druck
Bahnhofstrasse 15
8750 Glarus

sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechselungsweise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind beide Geschlechter. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars. Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 1. März 2009**

**Redaktionsschluss:
15. Februar 2009**

Titelbild: Stockentenpaar im Winter